

Editionsnotiz

In diesem letzten Band unserer Gesamtausgabe sind Prosa-Publikationen erfaßt, die in den bisher vorgestellten Bänden unserer Gesamtausgabe nicht enthalten sind, weil wir der noch von Britting autorisierten Gesamtausgabe der Nymphenburger Verlagshandlung aus den Jahren 1951 bis 1957 folgten, der nach Brittings Tod ein Gedichtband und 1966 ein Prosaband zugefügt wurde.

Diese Texte wurden aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen, da Britting bei der Auswahl sehr selbstkritisch vorging und seinen Ansprüchen nicht genügende Titel nicht aufnahm.

Ein weiterer Grund war der, daß sich Britting gewisse Titel aufhob, um sie Zeitungen und Zeitschriften anbieten zu können und so seinen Lebensunterhalt zu sichern.

Ein dritter Grund mag sein, daß Britting einige seiner Erzählungen schlicht vergessen hatte.

Wir wiederum würden gerne dem Beispiel Brittings folgen, können das aber aus verschiedenen Gründen nicht tun.

Erstens weil etliche dieser in diesem Band aufgenommenen Titel in Anthologien Aufnahme fanden und wir dem Anspruch einer Gesamtausgabe nicht genügen würden, ließen wir sie weg.

Zweitens, wir wollen uns für gewisse Titel nicht vorwerfen lassen, sie aus bestimmten Gründen nicht gebracht zu haben.

Als wichtigsten Grund für die Aufnahme sahen wir es jedoch an, auch diese Titel vorzustellen, damit die literarische Entwicklung der Werke Brittings dokumentiert ist und für die Forschung zur Verfügung steht.

So haben wir in diesem Band nach den jeweiligen Publikationen die Quelle des Erstdrucks mit dem Erscheinungsdatum zugefügt, damit eine zeitliche Einordnung möglich ist.

Ausführlichere Bemerkungen finden Sie in den Anhängen der vergriffenen, kommentierten Ausgabe des List Verlages, die unter www.britting.de [dort im Gesamtinhaltsverzeichnis unter dem jeweiligen Titel] zur Verfügung stehen.